

Liebe Leserin und lieber Leser
des Eschbacher Textkartenkalenders!

der Eschbacher Wochenkalender „Die schönste Zeit ist heut“ hat sich zum Ziel gesetzt, Sie Woche für Woche an all das Schöne und Positive zu erinnern, was uns trotz der schwierigen geopolitischen Zeiten und mancher tagtäglichen persönlichen Herausforderungen umgibt. Wilma Michler bringt es sehr treffend auf den Punkt:

Das Schöne nicht übersehen, das so nah ist

*das Schauspiel des Sonnenuntergangs
Abendlied der Amsel
weiter Sternenhimmel*

*der Zauber einer gerade erblühten Rose
Baumschattenkraft im Sommer
leuchtende Farben im Herbst*

*frisch gefallener Schnee
erste Christrosen
behagliche Winterabende*

*Das Staunen nicht verlernen
über die kleinen täglichen Wunder*

Wilma Michler

Lassen Sie sich jeden Sonntag von einem jahreszeitlichen Gedicht, einem liebevollen Impuls oder einem herzlichen Wunsch berühren und positiv auf den Beginn der neuen Woche einstimmen. Weitere Anregungen ganz in diesem Sinne finden Sie auch auf unserer Internetseite www.verlag-am-eschbach.de, wo wir für Sie

eine große Auswahl an Karten zu verschiedenen Anlässen sowie liebevoll gestaltete Geschenkbücher präsentieren. Fühlen Sie sich eingeladen, in unserem vollständigen Karten- und Bücherprogramm zu stöbern. Gerne und schnell gehen wir auf Ihre Bestellwünsche ein.

Entdecken Sie die kleinen täglichen Wunder in Ihrem Leben, das wünscht Ihnen von Herzen

Ihre Claudia Peters

Alle Rechte vorbehalten

© 2023 Verlag am Eschbach

Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern

Im Alten Rathaus / Hauptstr. 37

D-79427 Eschbach / Markgräflerland

Tel. (07634) 50545-0 • Fax (07634) 50545-29

vertrieb@verlag-am-eschbach.de

www.verlag-am-eschbach.de

Konzeption: Claudia Peters, Freiburg i. Br.

Gestaltung: Angelika Kraut, Verlag am Eschbach

Kalligrafien: Ulli Wunsch, Wehr

Druck: Neue Süddeutsche Verlagsdruckerei GmbH, Ulm

Hergestellt in Deutschland

ISBN 978-3-98700-025-6



Neujahr**s**blick

Das Jahr vor dir sei eine Neuschneedecke,
die noch kein Mensch vor dir betreten hat.
Der Weg vor dir sei eine Aufbruchstrecke,
ein großes, weißes, unbeschriebenes Blatt.

Dein Neujahr**s**blick, er sei nach vorn gerichtet,
sei landschaftsweit, sei schneefeldhell und klar,
der Zukunft und dem Augenblick verpflichtet
und dankbar doch für alles, was mal war.

JÖRN HELLER

Dezember | Januar

1. Woche

31 Sonntag Silvester	1 Montag Neujahr	2 Dienstag	3 Mittwoch	4 Donnerstag	5 Freitag	6 Samstag Epiphania/ Hl. Drei Könige
-----------------------------------	-------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------	---------------------	--

Frühling

Nun ist er endlich kommen doch
In grünem Knospenschuh;
„Er kam, er kam ja immer noch“
Die Bäume nicken sich's zu.

Sie konnten ihn all erwarten kaum,
Nun treiben sie Schuss auf Schuss;
Im Garten der alte Apfelbaum,
Er sträubt sich, aber er muss.

Wohl zögert auch das alte Herz
Und atmet noch nicht frei,
Es bangt und sorgt: „Es ist erst März,
Und März ist noch nicht Mai.“

O schüttele ab den schweren Traum
Und die lange Winterruh:
Es wagt es der alte Apfelbaum,
Herze, wag's auch du!

THEODOR FONTANE



März

10. Woche

3 Sonntag	4 Montag	5 Dienstag	6 Mittwoch	7 Donnerstag	8 Freitag Internationaler Frauentag	9 Samstag
---------------------	--------------------	----------------------	----------------------	------------------------	---	---------------------



Mut zur Unvollkommenheit

Wenn der Wecker früh dich weckt
und du in den Spiegel schaust
und die Frisur so unperfekt,
dass du dich nicht nach draußen traust

nimm dich selber auf den Arm
und vertrau auf deinen Charme,
der Schöpfer, der das All verwaltet
hat dich eben so gestaltet!

Setz dein schönstes Lächeln auf,
schau zum Himmel kurz hinauf,
schalte deine Zweifel aus
und geh fröhlich aus dem Haus!

ANNA TOMCZYK

April

15. Woche

7

Sonntag
Weißer Sonntag

8

Montag

9

Dienstag

10

Mittwoch

11

Donnerstag

12

Freitag

13

Samstag

Heute

Heute zu sich selber stehen
Jedem in die Augen sehen
Heute mal das Herz befragen
Nicht nur ja und Amen sagen
Heute klare Kante zeigen
Und zum Unrecht nicht mehr schweigen
Heute mal den Mund aufmachen
Streiten reden lieben lachen
Und für gar nichts sich genießen
Heute will ich das probieren

DORIS BEWERNITZ



Juni

24. Woche

9 Sonntag	10 Montag	11 Dienstag	12 Mittwoch	13 Donnerstag	14 Freitag	15 Samstag
---------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	----------------------



Feiere dein Leben

Mach es wie die Sonnenblumen:
Zeige der Dunkelheit die kalte Schulter
und wende dich hin zum Licht,
dass alles hell werde in dir!
Vertraue dem Leben,
erhebe dein Angesicht,
tanze mit dem Regenbogen,
singe mit den Vögeln unter dem Himmel
und feiere das Leben.
Feiere dein Leben!

ANGELIKA WOLFF

August

33. Woche

11

Sonntag

12

Montag

13

Dienstag

14

Mittwoch

15

Donnerstag
Mariä
Himmelfahrt

16

Freitag

17

Samstag



Wer weiß

Wer weiß
ob nicht
der Schnee
von gestern
heute fällt

Wer weiß
ob nicht
mein Kinderglaube
das letzte
Wort behält

EVA ZELLER

Dezember

50. Woche

8

Sonntag

2. Advent
Mariä Empfängnis

9

Montag

10

Dienstag

11

Mittwoch

12

Donnerstag

13

Freitag

14

Samstag